



II-4432 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR FAMILIE, JUGEND UND KONSUMENTENSCHUTZ**

Z. 70 o52/4-Pr.2/84

1984 o3 o5

435/AB

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates 1984 -03- 20
zu 442/J

Parlament
1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Graff und Genossen vom 27. Jänner 1984, Nr. 442/J, betreffend die Vorbereitung eines neuen Jugendwohlfahrtsgesetzes, beehre ich mich mitzuteilen:

1. Der diesbezügliche Gesetzesentwurf wird im 1. Halbjahr 1984 dem Ministerrat mit dem Antrag auf Weiterleitung als Regierungsvorlage an den Nationalrat vorgelegt werden. Voraussichtlich wird etwa zum gleichen Zeitpunkt der Herr Bundesminister für Justiz den Entwurf eines Bundesgesetzes über zivilrechtliche Bestimmungen auf dem Gebiet der Jugendwohlfahrt dem Ministerrat vorlegen.
2. Durch die Überleitung des öffentlichen Jugendwohlfahrtsrechts aus dem Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für soziale Verwaltung in den des Bundesministeriums für Familie, Jugend und Konsumentenschutz auf Grund des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1983, BGBl. Nr. 617, mit dem das Bundesministeriengesetz geändert wird sowie damit zusammenhängende Bestimmungen über den Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Familie, Jugend und Konsumentenschutz erlassen werden, wird sich keine Verzögerung ergeben.

Ulrich Röhl